


Objektliste zum Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie

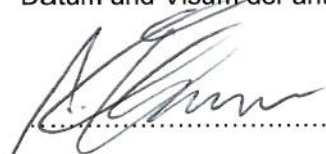
von Kunst Museum Winterthur, Museumstrasse 52, 8400 Winterthur


vom 7. März 2023

Beschreibung und Herkunft der Kulturgüter

Nr.	Beschreibung Erforderliche Angaben: Objekttyp, Material, Masse bzw. Gewicht, Motiv, Inschrift, Markierung, besondere Merkmale (namentlich Schäden und Reparaturen); Epoche oder Kurationsdatum, Urheber oder Urheberin, Titel, soweit diese Angaben bekannt sind oder mit vertretbarem Aufwand festgestellt werden können. Rahmen, Sockel oder andere Support sind Bestandteil der Werke.	Herkunft Möglichst genaue Angaben zu Herkunft (Voreigentümer), Erwerbungsdatum sowie Herstellungsort oder, wenn es sich um ein Ergebnis archäologischer oder paläontologischer Ausgrabungen oder Entdeckungen handelt, Fundort. Privatsammlungen müssen namentlich genannt werden. Beispiel Herkunft: 1875 Galerie Rue des Fleurs, Paris bis 1922 Ankauf Privatsammlung Marcel Huggentobler, Berlin bis 1923 Galleria de Rossi, Rom 1923 Ankauf Museum der Künste, Salzburg	Abbildung Farbige Abbildungen der Werke (inkl. ev. Rahmen, Sockel oder andere Supporte)
	Caspar David Friedrich Felsenschlucht im Harz, um 1811 Öl auf Leinwand 38 x 44 cm Rahmenmass: 44.8 x 53.5 x 6 cm	Aus dem Nachlass C. G. Carus - um 1906 im Besitz von Andreas Aubert, Kristiana (heutiges Oslo) - 1926 bei P. Rusch, Dresden - 1930 aus dem Berliner Kunsthandel für das Städtische Museum Stettin - Kunstsammlungen Veste Coburg - Stiftung Pommern, Kiel (1966 gegründet, Untertreuhand Stiftung Preußischer Kulturbesitz) - 1999 Pommersches Landesmuseum (Untertreuhand Stiftung Preußischer Kulturbesitz)	

Datum und Visum der antragstellenden Person:

 7.3.2023

	<p>Caspar David Friedrich Ruine Eldena im Riesengebirge, um 1830/1834 Öl auf Leinwand 72 x 101 cm Rahmenmass: 87.5 x 117.5 x 9 cm</p>	<p>Für den Bruder Adolf Friedrich gemalt, hing im Stammhaus der Familie Friedrich in der Langen Straße in Greifswald - bis 1934 dort bis zum letzten Besitzer des Hauses aus der Familie Friedrich (Urenkel von Adolf Friedrich) - Oktober 1934 von der Stadt Greifswald angekauft und dem „Haus der Heimat“ (Städtisches Museum Greifswald) übergeben – 1996 mit Gründung der Stiftung mit allen Sammlungen des Städtischen Museums an das Pommersche Landesmuseum</p>	
--	---	---	---

Datum und Visum der antragstellenden Person:

A. Schmitt, 7.3.2023